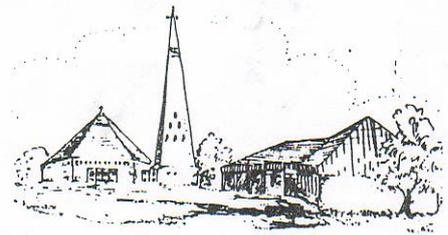


St. Martin-Bote

März - Mai 2020



Liebe Leser!

„Es kommt ein Schiff geladen / bis an sein' höchsten Bord...“ Moment mal: Das ist doch ein Weihnachtslied. Das ist doch vorbei!

Von wegen vorbei: Gerade hat die Evangelische Kirche in Deutschland ein Schiff gekauft, das ins Mittelmeer fahren und Bootsflüchtlinge retten soll. Was sage ich dazu? Dazu gibt es viele sehr verschiedene Meinungen.

Ich will mir nicht einfach bloß irgendeine Meinung dazu bilden. Ich will festen Grund unter meinen Füßen. Ich brauche einen Standpunkt, der trägt. Das ist gar nicht so einfach.

Eine Meinung zu haben, ist einfacher. Ich habe eigentlich zu allem und jedem eine Meinung. Manchmal sogar eine eigene. Meistens eine, die sich an dem orientiert, was andere so meinen. Ich will mich ja auch nicht isolieren.

Als Standpunkt eignen sich Meinungen nicht. Ich kann heute dies meinen und morgen das. Als Standpunkt eignen sie sich ungefähr so gut wie ein Grasbüschel auf einem bodenlosen Moor. Einen kleinen Moment kann ich es belasten, dann muss ich schnell auf das nächste Grasbüschel hüpfen, damit ich nicht einsinke und untergehe.

Ich möchte einen Punkt haben, auf dem ich wirklich stehen kann und der nicht plötzlich unter mir untergeht. Hat mein Leben einen Grund, der hält? Was kann das überhaupt sein?

Paulus hat sich Gedanken darüber gemacht und festgestellt, dass eigentlich alles das, was man sich so als Basis für sein Leben vorstellt, vergänglich ist. Nur Glaube, Hoffnung und Liebe haben wirklich Bestand, schreibt Paulus im 1. Korintherbrief. Darauf kann ich stehen.

Jesus ist gestorben für seinen Glauben und seine Hoffnung und vor allem für seine Liebe. Ist sein Tod nicht der Beweis dafür, dass auch mit Glaube, Hoffnung und Liebe letztlich nichts zu ändern ist? Dass der Tod mich trotzdem holt, dass mir auch diese Drei keine Sicherheit, keinen festen Standpunkt in der Welt bieten?

Jesus ist gestorben – und dann auferstanden. Plötzlich konnten die Jünger sich vorstellen, dass ihr Glaube und ihre Hoffnung und die Liebe sie tragen können. Vorher hatten sie schon aufgegeben. Nach Ostern sind

sie mit neuem Mut losgezogen, um als Christen in der Welt zu leben.

Habe ich auch diesen Mut? Habe ich den Mut, Menschen zu lieben, sogar solche, die ich gar nicht kenne? Habe ich den Mut, mich daran zu beteiligen, sie aus dem Mittelmeer zu retten, wie es meine Kirche jetzt mit einem eigenen Schiff vorhat? Stehe ich bei dieser Aktion zu meiner Kirche?

Die einen meinen, man locke durch solche Hilfsaktionen nur noch mehr Menschen nach Europa. Die anderen meinen, man solle das den zuständigen Behörden überlassen. Noch andere meinen, das gehe uns nichts an. Europa first. Oder sogar Great Britain first. Was meine ich?

Ich habe einen Standpunkt: Glaube, Hoffnung und Liebe. Ist es mit meinem Glauben und meiner Hoffnung auf eine gerechte und bessere Welt vereinbar, ist es mit der Liebe vereinbar, Menschen ertrinken zu lassen, die man retten könnte? Die Antwort ist ganz einfach: Nein! Das ist nicht vereinbar.

Also gilt es, zu retten, was zu retten ist. Und langfristig zu ändern, was zu ändern ist, damit Menschen nicht länger aus ihrer Heimat fliehen müssen. Völlig egal, ob sie dort verfolgt werden oder ob sie dort für sich und ihre Kinder keine andere Zukunft haben als Hunger und Elend. Das könnte uns was kosten, aber: Wir im reichen und mächtigen Nordwesten der Welt sind mit verantwortlich dafür, dass in der Welt gerecht gewirtschaftet wird. Wir sind verantwortlich, was mit den Waffen passiert, die auch wir Deutschen in alle Welt verkaufen. Wir sind auch verantwortlich dafür, wenn die durch uns Menschen viel zu schnelle Änderung des Klimas große Gebiete der Erde unbewohnbar macht.

Ich bin verantwortlich. Das gehört zur Liebe dazu. Daran glaube ich und darauf hoffe ich, dass wir Menschen endlich verantwortlich mit unserem Leben auf dieser Erde umgehen. Karfreitag ist die Hoffnung gestorben und am dritten Tag danach ist sie wieder auferstanden. Karfreitag war der Glaube an Jesus Christus widerlegt und Ostern wieder gerechtfertigt. Wir Menschen auf dieser Erde leben oft so, als sei unsere Liebe tot. Ich glaube an die Auferstehung.

Ihr Pastor Helmut Willkomm

Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 04821 92037, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de

Pfarramtssekretärin Tatjana Gerber, Tel. 04821 92037 Fax 957074 – Bürozeit: Di u. Mi 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kindergarten Unter den Linden Tel. 92891, Außenstelle St. Martin Tel. 94146

Spendenkonto IBAN DE20 2229 0031 0006 2096 88 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG.

Kirchengemeinde St. Martin,

Redaktion Pastor Helmut Willkomm, Tatjana Gerber, Heike Dahlkemper, Gudrun Oetting

Neues aus dem Kindergarten



Machen wir uns auf den Weg.....

Als Thema für die vergangene Adventszeit hatten sich die Kinder „Der Weg hin zur Krippe“ ausgesucht. Es wurde fleißig überlegt, gebaut, gebastelt, gespielt und gesungen: Wer begegnet uns auf dem Weg? Wie viele Tage dauert es noch, bis wir unser Ziel erreicht haben? Ist der Weg beschwerlich, werden wir ihn schaffen? Wie wird es gewesen sein, als Joseph und Maria auf dem Weg nach Bethlehem waren? Wohin sind wir auf den Weg? Und was passiert, wenn wir am Ziel angekommen sind?

Weihnachten ist nun vorbei, Fasching steht vor der Tür. Und trotzdem sind wir immer noch unterwegs. Ein Ziel in diesem Jahr wird die Umsetzung des neuen Kita-Reform-Gesetzes sein. Personal, Finanzierung, pädagogische Arbeit – alles steht auf dem Prüfstand und muss eventuell verändert werden...ein langer Weg! Neues Personal wird uns hoffentlich auf diesem Weg begegnen, denn Familienplanung und Ruhestand bringen auch bei uns Veränderungen mit sich. Wir sind gespannt, was wir alles erleben werden in diesem spannenden Jahr also machen wir uns auf den Weg! Ihre Karen Möller

Interview mit Natalja Hauptmann



Gudrun Oetting: Natalja, Sie sind unsere Organistin und unsere Gottesdienstbesucher hören sie nur. Deshalb möchten wir Sie vorstellen. *Wo sind Sie aufgewachsen?*

Natalja Hauptmann: Geboren und aufgewachsen bin ich in St. Petersburg in Russland als einzige Tochter meiner Eltern Sergej und

Marianna, die noch heute dort leben.

G.O.: Welchen Beruf haben Sie gelernt?

N.H.: Seit ich denken kann, bin ich von der Welt des Balletts fasziniert und es stand für mich fest, dass ich dieser Welt angehören wollte. Zuerst wurde ich an der Vaganov-Ballett-Akademie in St. Petersburg ausgebildet und dann an der Schule für Choreografie und Ballett in Minsk. Dort habe ich mein Diplom als Balletttänzerin und –lehrerin erworben.

G.O.: Wie und warum sind Sie nach Itzehoe gekommen?

N.H.: In St. Petersburg arbeitete ich als Balletttänzerin am Theater der Oper und musikalischen Komödie und als Lehrerin in der Schule der Künste in Sertolovo. In St. Petersburg lernte ich auf dem Alexander-Newski-Platz André kennen und bei der Besichtigung des gleichnamigen Klosters unterhielten wir uns über christlichen Glauben und Überlieferung. Da wir beide zusammenbleiben wollten, kam ich nach Itzehoe. Wir haben eine gemeinsame Tochter Alexandra und im Juni wird unser zweites Kind geboren.

G.O.: Wie sind Sie zum Orgelspielen gekommen?

N.H.: Als Nebenfach meiner Ballettausbildung wählte ich das Klavierspiel. Zunächst wollte ich in Itzehoe Ballettunterricht erteilen. Das Interesse in Deutschland für klassisches Ballett hat jedoch nicht den Stellenwert wie in Russland. In Hamburg hätte ich mich dem modernen Ballett zuwenden müssen, was ich nicht wollte. So kam es, dass es André und mir naheliegend erschien, dass ich mich der Kirchenmusik zuwende.

G.O.: Seit wann spielen Sie in Oelixdorf?

N.H.: Vor drei Jahren fragte mich Pastor Willkomm, der mich über André kennengelernt hatte, ob ich als Organistin in Oelixdorf spielen würde.

Gerne möchte ich zum Abschluss sagen, dass die Kirchenmusik – ähnlich dem Ballett – eine Kunst ist, die jahrelanges Training erfordert, um zur Meisterschaft zu gelangen. André sagt mir, dass 5 Jahre des Bemühens erforderlich sind, um sich in der Kirchenmusik solide Fähigkeiten zu erwerben und das Handwerk zur Kunst zu veredeln. Es ist mein Vorsatz dieses Ziel zu erreichen und alle Menschen mit dem Christentum in musikalischer Form zu erreichen.

Erinnerung an die Goldene Konfirmation

Wir erinnern nochmal an die Goldene Konfirmation im Mai 2020. Bitte melden Sie sich bei uns per Post an Kirchengemeinde St. Martin, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, oder per E-Mail an kirche-oelixdorf@web.de oder auch telefonisch Nummer 04821-92037.

Kribbel-Krabbel-Gottesdienst

Freitag, 13. März 2020 um 15.30 Uhr in der St. Martin Kirche zu Oelixdorf

„Die Entstehung der Welt“

Als erstes formt Gott einen Lehmklumpen und haucht ihm Leben ein. Ein Kind wird geboren. Als erstes hat es Hunger – nach Luft, nach Liebe und Wärme, nach Nahrung. Alles, was es braucht, ist da. Doch nach und nach schaut es sich um und entdeckt mehr und mehr. Und entdeckt, dass es sie ist. Oder er. Das Kind wächst heran und die Welt entsteht. Was ist der Mensch? Was ist die Welt?

Nach dem Gottesdienst gibt es wie immer Kaffee, Tee, Saft und Kekse und die Gelegenheit, den Nachmittag gemütlich mit einem Klönschnack in der warmen Kirche ausklingen zu lassen.

Uschi Grünbauer und Helmut Willkomm freuen sich auf Sie und Ihre Kinder.

Gründonnerstag

Traditionell feiern wir am Gründonnerstag ein ganz besonderes Abendmahl. Wir treffen uns um 19.00 Uhr zu einem schlichten Abendessen in der St. Martin-Kirche. Bei Kerzenlicht werden wir Texte und Musik hören und zusammen das Abendmahl feiern. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten

Osterfrühstück

Wir beginnen das Osterfest mit unserem traditionellen Osterfrühstück um 9.00 Uhr im Gemeindehaus. Damit der Tisch für alle gedeckt ist, bitten wir um Anmeldung in unserem Kirchenbüro.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

2020:

Am Sonntag, 3. Mai 2020, werden in unserer St. Martin Kirche Oelixdorf folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert:

**Zoe Köhler, Freya Kruse, Johanna Kuhr,
Henrike Werlich, Lenn Kösling, Kiano Rist
Mats von Soosten, Jost Willmann**

Im nächsten Gemeindebrief werden wir ein Foto der Konfirmierten veröffentlichen.

Himmelfahrt in Kremperheide

Wie schon in den vorigen Jahren wird der Himmelfahrtsgottesdienst am 21. Mai an den Deckmann'schen Kuhlen um 11.00 Uhr stattfinden. Die Posaunenchor der Region werden wie gewohnt den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Die Parkplätze am Sportplatz finden Sie unter der Adresse 'Birkenweg 13, Kremperheide (Navi).

Konzert im Mai

Am Donnerstag, 8. Mai 2020 findet in der St. Martin Kirche das große Schulkonzert des Orchesters des Sophie-Scholl-Gymnasiums unter der Leitung von Sandra Buschmann statt. Unter dem Motto „Klänge reisen um die Welt“ werden Werke von F. Schubert, J. Brahms und Filmmusik aus Aladin und Herr der Ringe gespielt.

Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Konfirmandenanmeldung

Die neuen Konfirmanden können an folgenden Tagen im Pastorat Bornstücken 6, Oelixdorf angemeldet werden:

Do. 4. Juni, 18:00 – 19:00 Uhr

Fr. 5. Juni, 18:00 – 19:00 Uhr

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien. Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde und ggf. die Taufurkunde zur Anmeldung mit. Im Ausnahmefall kann die Anmeldung auch telefonisch erfolgen.

Sommerausflug nach Hamburg

Wir informieren Sie bereits jetzt, dass am Mittwoch, 17. Juni ein Halbtagesausflug nach Hamburg geplant ist. Wir werden eine Tour mit dem Alsterschiff unternehmen. Nähere Angaben erscheinen im nächsten Gemeindebrief. Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 92037) oder bei Tatjana Gerber (Tel. 747449).

Sylt-Freizeit

Die Sylt-Freizeit findet vom 09.07. – 23.07.2020 statt und ist für Kinder vom 6. - bis zum 13. Lebensjahr gedacht. Die Kosten betragen wie folgt: 300,00 Euro (bei Anmeldung bis 29.02.2020) 330,00 Euro (bei Anmeldung ab dem 01.03.2020), für Teilnehmer die ihren Wohnsitz außerhalb des Kirchenkreises Rantzeu-Münsterdorf haben beträgt der Teilnehmerbeitrag: 370,00 Euro (bei Anmeldung bis 28.02.2020), 400,00 Euro (bei Anmeldung ab dem 01.03.2020) Bei Anmeldung von Geschwisterkindern ermäßigt sich der Teilnehmerbeitrag

um 20 Euro. Es gibt die Möglichkeit, aus unserem Jugendfonds einen Zuschuss zu erhalten, wenn dieser Preis für eine Familie zu hoch ist. Das gilt auch, wenn mehrere Geschwister mitfahren. Für die Anmeldung zur Freizeit wenden Sie sich bitte an die Diakonin Wiebke Bruns, Lindenstraße 2, 25548 Kellinghusen, Telefon: 04822-365637, Email: >wiebke@ej-rm.de<. Für einen Zuschuss aus dem Jugendfonds wenden Sie sich bitte an unsere Kirchengemeinde, Tel.: 04821-92 037.

Basar 2019

Der Basarkreis darf sich diesmal über die Einnahme von 961 Euro freuen. Diese Summe wurde durch den Verkauf von selbst gemachten Keksen, Marmeladen, Likören, Stollen, Waffeln, Kaffee, Grillwurst, kleinen Basteleien und nicht zuletzt durch den Weihnachtsflohmarkt eingenommen. Ein schönes Ergebnis und ein besonderer Dank an alle fleißigen HelferInnen. Der Erlös wird wie folgt aufgeteilt: die Hälfte an Kita für Lesezimmer, andere Hälfte für die neue Küche im Gemeindehaus.

Übrigens...

Weihnachten 2019 besuchten 892 Menschen unsere Gottesdienste. (2018 waren es 845 Besucher). An Kollekten für „Brot für die Welt“ kamen 2230 € zusammen (2018 waren 2100 €).

Freud und Leid

Trauerfeiern:

Ulf Brandt, Oelixdorf, 62 Jahre

Helmut Witt, Kiel, 84 Jahre

Charlotte Schmidt, Düsseldorf, 86 Jahre

Edith Wittbrodt, Oelixdorf, 84 Jahre

Anni Wuthenow, Itzehoe, 101 Jahre

Hans Kock, Geesthacht, 96 Jahre

Gretchen Dengel, Oelixdorf, 84 Jahre

Johann-Mathias Lüders, Oelixdorf, 81 Jahre

Peter Steinkamp, Breitenberg, 64 Jahre

Norman Rieß, Besdorf, 15 Jahre

Ruth Richter, Hamburg, 81 Jahre

Henriette Kühl, Oelixdorf, 74 Jahre

Taufen:

Ella Käthe Kahl, Oelixdorf

Emilian Leonard Willmann, Itzehoe

Ava Lotta Peter, Itzehoe

**Ist jemand in Christus,
so ist er eine neue Kreatur.**

**Das Alte ist vergangen;
siehe, Neues ist geworden.**

1. Korinther 5,17

Der Kirchengemeinderat trauert um

Johann-Mathias Lüders

Viele Jahre hat Mathias Lüders sich im
Kirchenvorstand und in der Kantorei unserer
Kirchengemeinde engagiert.

Er war da, wenn er gebraucht wurde.

Wir sind dankbar, dass wir ihn hatten.

Nun lasse Gott ihn schauen, was er geglaubt hat

Gottesdienste unserer Gemeinde

März 2020				
So.	01.	März	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	08.	März	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jürgen Heinecker
			17:30 Uhr	Regional-Jugendgottesdienst in der St. Ansgar-Kirche, Itzehoe
Fr.	13.	März	15:30 Uhr	Kribbel-Krabbel-Gottesdienst
So.	15.	März	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
So.	22.	März	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	29.	März	10:00 Uhr	Gottesdienst
April				
So.	05.	April	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Do.	09.	April	19:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Abendessen zum Gründonnerstag
Fr.	10.	April	10:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst
So.	12.	April	09:00 Uhr	Osterfrühstück im Gemeindehaus
			10:00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst und Kinderkirche zum Ostersonntag
Mo	13.	April	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Breitenburger Schlosskapelle
So.	19.	April	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	26.	April	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung
Mai				
So.	03.	Mai	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
So.	10.	Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst (Vertretung)
			17:30 Uhr	Regional-Jugendgottesdienst in der St. Ansgar-Kirche, Itzehoe
So.	17.	Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
Do.	21.	Mai	11:00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst an den Deck'manschen Kuhlen
So.	24.	Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
So.	31.	Mai	10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst
Juni				
Mo.	01.	Juni	n.n.bekannt*	Kirchenkreisgottesdienst mit Pfingstfest im Klostergarten

Vorschau: Sommerfest am 21.06.2020

*Den Beginn entnehmen Sie bitte den Angaben der örtlichen Presse

Regelmäßige Veranstaltungen

Jugendgruppe (Jasmin Holm): 1. Donnerstag im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr

Eltern und Kinder (Gabriele Willkomm):

Zeit für Zwei: Eltern mit Kindern ab acht Wochen bis zum ersten Lebensjahr

Miteinander spielen ~ voneinander lernen:

Eltern mit Kindern im zweiten Lebensjahr

Kurstage sind Montag und Mittwoch von 09:00 – 10:15 Uhr und 10:30 – 11:45 Uhr

Anfragen und Anmeldungen: TEL. 04821-94402 oder Email: gabrielewillkomm@web.de

Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich!



Gitarrengruppen (Helmut Willkomm):

19:00 – 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Basarkreis (Susanne Holm): 14-tägig, bitte im Kirchenbüro den genauen Termin erfragen

Seniorenkreis

(E.Wiens, E. Diestel, M.Esskuchen, H.Willkomm): 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr

Kirchengemeinderat: 2. Dienstag im Monat, 19.45 Uhr – Die Sitzungen sind öffentlich

Hauskreise: auf Anfrage – rufen Sie uns an!